Leistungsbericht Ausgabe 2009

Kreis Paderborn



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-3485 E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2009, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2009

Kreis Paderborn

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2009

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2008.
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 89 % regionalisiert.

Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin "Ausgaben" dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL-	-Behindertenhilfe Westfalen				
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe				
		nach dem Sozialgesetzbuch XII				
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und GehörloseS.				
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	7			
2.	LWL-	-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	8			
3.	LWL-	-Landesjugendamt Westfalen				
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	ć			
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	S			
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder				
		SchwerpunkteinrichtungenS. 1				
	3.4	Förderung der Jugendarbeit				
	3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	11			
4.	LWL-	-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen				
	4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	12			
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle WestfalenS. 1	13			
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen					
	5.1	KriegsopferversorgungS. 1	14			
	5.2	Weitere EntschädigungsleistungenS. 1	14			
6.	Land	lesbetreuungsamt	15			
7.	LWL-	-Kultur				
	7.1	Denkmalpflege	16			
	7.2	Archivpflege	17			
	7.3	MuseumspflegeS. 1	18			
	7.4	KulturförderungS. 1				
	7.5	Landschafts- und BaukulturS. 1	19			
Ausz	ahlung	gen insgesamt	19			
Lan	dscha	aftsumlage	20			
۸rh	oiten		21			

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	.S. 23
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	.S. 24
3	I WI -Kultur	S 25

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Paderborn	49.224.324 1)	164,66	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:			
•	Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen (einschließlich Grundsicherung)	43.993.803 ²⁾	147,16	
•	Hilfe zur Pflege	1.753.052	5,86	
•	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.207.195	7,38	

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 44.517.109 \in / 148,91 \in /EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe			
	Auszahlun	Auszahlungen	
Auszahlungen im Jahr 2008	€	€/EW	
Auszahlungen insgesamt	43.993.803	147,16	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	24.298.474 3.809.201 13.817.626 243.514 52.716 1.772.272	81,28 12,74 46,22 0,81 0,18 5,93	
Hilfen am 31.12.2008	Anzahl Hilfen		
Hilfen insgesamt	2.234		
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	623 498 1.035 37 5 36		
Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Kreis Paderborn			
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behin- dertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Kreis Paderborn.			
Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 55 % des Gesamtaufwandes ¹⁾ , den der LWL für Einrichtungen im Kreis Paderborn aufwendet:			
 Caritas Wohn- und Werkstätten Paderborn, Schlosswerkstätten Caritas-Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus, Büren LWL-Wohnverbund Paderborn LWL-Internat Paderborn Wohnheim St. Marien, Paderborn 			

¹⁾ Auszahlungen insgesamt: 40 Mio. \in

	Auszahlu	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für740 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn	2.229.779	7,47	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgauf:	gt		
Hilfe für Blinde 41 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 14 Hilfe für Gehörlose 18	6		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Paderborn	26.700	0,09	
davon:			
Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	-	-	
 Werkstätten für behinderte Mensche (Investitionskosten) 	en –	-	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	26.700	0,09	außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	-	
Sonstiges	_	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	51.480.803	172,22	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL- für Kranke	Schulen			
100 Mädchen und 130 Jungen r ort im Kreis Paderborn besuch Förderschulkindergarten oder eir schule des LWL.	nen einen			
Dafür wendet der LWL auf:		2.502.751 ¹⁾	8,37	rd. 75 % Eigenmittel
Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich w	rie folgt auf:			
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Schulen für Kranke	51 50 23 67 39			

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.879.241 \in / 6,29 \in /EW (Eigenmittel)

		Auszahlun	Auszahlungen	
		€	€/EW	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Paderborn (ohne integrative Erziehung)	18.426.516	61,64	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 194 behinderten Kindern in 84 Kinder- gärten (Standort Kreis Paderborn)	1.165.222	3,90	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Paderborn für 89 Kinder Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.	2.060.565 1)	6,89	Eigenmittel
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Paderborn) Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	1.038.250	3,47	rd. 98,5 % Landes rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	854.175	2,86	Landesmittel außerhalb des Haushalts
 Familien- und Lebensberatungsstellen 	227.176	0,76	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	440.053	1,47	
Frauenberatungsstellen	91.268	0,31	
 Familienbildungsstätten 	-	-	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	87.604	0,29	
 Sonstige F\u00f6rdermittel 	8.074	0,03	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	23.544.728	78,76	

Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
	WL-Integrationsamt Westfalen und WL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
.1 LV	WL-Integrationsamt Westfalen	1.491.518	4,99	
Be Be in ab So	as LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von etrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene eschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und chaffung von Arbeitsplätzen für behinderte lenschen.			
W	usgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt lestfalen oder von den 2 örtlichen Trägern im Kreis aderborn.			
•	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			Zahlung aus Ausgleichsabga
_	Arbeitgeber im Kreis Paderborn	385.651	1,29	
-	schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Paderborn	52.113	0,17	
-	freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Paderborn	973.754	3,26	
•	Im Rahmen des Landesprogramms "Integration unternehmen!" sind an Integrationsunternehmen im Kreis Paderborn geflossen:	80.000	0,27	80 % Landesmir außerhalb des Haushalts, 20 % Zahlung a Ausgleichsabga
(B	eschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,7 % Bezirk der Arbeitsagentur Paderborn mit den reisen Paderborn und Höxter)			

Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene so- wie an den mit ihnen gleichgestellten Personen- kreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädig- te). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hil- fen. Zum 01.01.2008 sind die Aufgaben der örtlichen Fürsorgestellen per Gesetz vollständig in die Zuständigkeit der LWL-Hauptfürsorgestelle West- falen übergegangen.	2.157.174	7,22	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage vor unterschiedlichen St len finanziert. Die Mi werden vor allem vo Bund und von Sozia leistungsträgern, Tei beträge aber auch v Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanzier
	darunter			
	 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 75 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn 	1.026.361	3,43	
	 Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 18 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn 	545.628	1,83	
	Pflegewohngeld	268.920	0,90	
LW	L-Integrationsamt Westfalen und L-Hauptfürsorgestelle Westfalen gesamt	3.648.692	12,21	

		Auszahlun	Auszahlungen	
		€	€/EW	
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.			
5.1	Kriegsopferversorgung für 890 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Ge- sundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	3.440.604	11,51	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 154 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	977.604	3,27	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
	L-Versorgungsamt Westfalen gesamt	4.418.208	14,78	

	0			
		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
6.	Landesbetreuungsamt Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine um ein bedarfe.			
	Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Paderborn	4.550	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 6.)	85.599.732	286,36	

Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
7.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
7.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Paderborn	70.141	0,23	
	davon:			
	 Bau- und Kunstdenkmäler 	3.210	0,01	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	1.825	0,00	Eigenmittel
	 Bodendenkmäler 	65.106	0,22	rd. 99 % Lande
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			mittel im Haush rd. 1 % Eigenm
	 die ev. Abdinghofkirche in der Stadt Paderborn Gebäude im Fürstenweg in der Stadt Paderborn Gebäude in der Stadt Paderborn, Lütke Heide (Straßenbezeichnung) 			

Daten auf Ebene des Kreises

	Ausza	hlungen €/EW	Finanzierung durch
 Gebäude in Bad Wünnenberg, Am Schloßpark (Straßenbezeichnung) eine Mühle in Hövelhof sowie Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Altenbeken, Büren, Delbrück, Lichtenau, der Stadt Paderborn und in Salzkotten In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Paderborn und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung. In Westfalen-Lippe sind 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in im Bereich Restaurierung tätig. 			
 7.2 Archivpflege Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier. Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Paderborn Mittel gezahlt in Höhe von: Zuschüsse haben erhalten: eine Privatperson in Büren eine Institution in Paderborn und die Stadt Paderborn 	3.18	30 0,01	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch	
	€	€/EW		
'.3 Museumspflege				
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumen- tation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.				
 Die Zuschüsse an das Kreismuseum Wewelsburg in Büren und die Museen im Marstall/Städtische Galerie in der Stadt Paderborn 				
betragen:	76.516	0,26	Eigenmittel	
7.4 Kulturförderung				
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.				
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Paderborn betragen:	31.390	0,11	Eigenmittel	
Sie verteilen sich auf				
die Peter-Hille-Gesellschaft e.V. in der Stadt Badarbarra				
Stadt PaderbornFreilichtbühne Schloss Neuhaus e.V. in der Stadt Paderborn und				
Druckkostenzuschüsse an:				
 den Freundeskreis des Klosters St. Michael in der Stadt Paderborn 				
 den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. in der Stadt Paderborn 				
den Kreis Paderborn				
 die Universität Paderborn 				
 den Verein für Geschichte und Altertums- kunde in der Stadt Paderborn 				

Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlun	igen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
Daneben trägt der LWL durch seine Mitgliedschaft in folgendem Verein zur Förderung der Kulturarbeit bei:			
 Universitätsgesellschaft Paderborn e. V. An Mitgliedsbeitrag wendet der LWL hierfür auf: 	250	0,00	
7.5 Landschafts- und Baukultur	1.228	0,00	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.			
davon:			
 Naturparkförderung 	1.228	0,00	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
GARTENREICHes Westmünsterland	-	-	70 % Landesmit
Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.			im Haushalt, 30 % Eigenmitte
LWL-Kultur insgesamt	182.705	0,61	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	85.782.437	286,97	

Landschaftsumlage

Der Kreis Paderborn hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2008	49,8	166,50	14 ,6
2009	54,1	181,00	15,2

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239,4	100
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen 	1.471,0 386,6 32,3	66 17 1
 Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾ Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ 	172,9 72,6	8
Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	104,0	5

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	413
LWL-Klinik Paderborn einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Paderborn 3 LWL-Institutsambulanzen in Paderborn LWL-Wohnverbund Paderborn	397
Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie: LWL-Tagesklinik Paderborn LWL-Institutsambulanz Paderborn	10 6
Förderschulen und Schulen für Kranke	112
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
 körperliche und motorische Entwicklung mit angegliederter Schule für Kranke, Paderborn 	17
Hören und Kommunikation, Büren	3
Sehen, Paderborn	27
LWL-Schulverwaltung Paderborn	16
LWL-Internat Paderborn	49

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Jugendhilfe	-
Kultur	7
Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Lichtenau	1
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Museum in der Kaiserpfalz Paderborn	6
Beschäftigte insgesamt	532

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2008 darstellen (S. 5 f.).

		Anzahl der Hilfer	า
Gemeinde	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Altenbeken Bad Lippspringe Bad Wünnenberg Borchen Büren	17 35 18 24 42	2 57 6 11 26	43 36 23 41 99
Delbrück Hövelhof Lichtenau Paderborn Salzkotten	43 16 26 362 40	17 11 5 339 24	96 31 42 540 84
Kreis Paderborn	623	498	1.035

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Paderborn	8.899.438	331.029	1.999.612	813.138	470.120	12.513.337
Kreisjugendamt Paderborn	9.527.078	834.193	60.953	225.112	384.055	11.031.391
Kreis Paderborn	18.426.516	1.165.222	2.060.565	1.038.250	854.175	23.544.728

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Kreis Paderborn	3.210	1.825	65.106	3.180	76.516	31.640	1.228	182.705
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	1.228	1.228
Salzkotten	-	-	1.175	-	-	-	-	1.175
Paderborn	2.603	-	19.859	2.720	11.481	31.640	-	68.303
Lichtenau	-	-	229	-	-	-	-	229
Hövelhof	-	1.825	-	-	-	-	-	1.825
Delbrück	-	-	23.037	_	-	-	_	23.037
Büren	-	-	3.675	460	65.035	-	-	69.170
Borchen	_	-	-	-	-	-	-	-
Bad Wünnenberg	607	-	-	_	_	_	_	607
Altenbeken Bad Lippspringe	-	-	17.131 -		- -	- -		17.131 -
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler		pflege	förderung	u. Baukultur	
Gemeinde		Denkmalpflege		- Archivpflege	rchivntlaga I I I		Landschafts-	Insgesamt